

An und auf den Gewässern bietet sich ein **buntes Bild an Vogelarten**: Im Sommer brüten hier zahlreiche Wasservogelarten wie Reiherente, Brandgans oder Haubentaucher. Auch Watvögel wie Flussregenpfeifer und Austernfischer sind hier anzutreffen. Aus den Ufergehölzen kann man im Frühling den Gesang der Nachtigall vernehmen. In größeren Röhrichtzonen brüten Teichrohrsänger und Rohrweihe.

Während der Wintermonate finden sich auf den Gewässern **zahlreiche Wintergäste** wie Schellente, Zwerg- und Gänsesäger ein. Auch der Kormoran lebt an den Gewässern. In der Ackerflur sind im Winter besonders verschiedene Gänsearten wie z.B. Bläss- und Saatgänse sowie Sing- und Zwergschwäne aus dem hohen Norden zu entdecken.

Die Bückeburger Aue und ihre Wassermühlen

An dem kleinen Flüsschen „Bückeburger Aue“ liegen im Bereich der Lahder Marsch gleich **drei Wassermühlen**: die „Rothemühle“, die „Talmühle“ und die „Klostermühle“. Die direkt am Rande des Rundweges gelegene Klostermühle ist eine Besonderheit unter den Mühlen im Kreis Minden-Lübbecke: Ihr Mahlwerk konnte sowohl mit Windkraft als auch mit Wasserkraft betrieben werden. Sie steht an dem ehemaligen Standort eines Dominikanerinnenklosters. Das heutige Gebäude wurde 1876 errichtet und war bis 1998 in Betrieb.

In der Nähe befindet sich auch die als **neugotische Hallenkirche** um 1894/95 aus Backstein errichtete Lahder Kirche. Die denkmalgeschützte Kirche erhebt sich gegenüber den Meyerhöfen, die 1471 vom Kloster Loccum gegründet wurden.



Foto: Edwin Dood

Verein Biologische Station Minden-Lübbecke

Der Verein Biologische Station Minden-Lübbecke ist eine der ältesten Biologischen Stationen in NRW. Er wurde bereits im März 1985 vom ehrenamtlichen Naturschutz in Minden gegründet. Seit Januar 1990 befindet sich die Biologische Station Minden-Lübbecke e. V. auf dem reizvollen Gelände des umgebauten Gutes Nordholz in Minden-Todtenhausen.

Zu den vielfältigen Aufgaben der Biologischen Station Minden-Lübbecke gehört vor allem die Betreuung von Schutzgebieten europäischen Ranges im Kreis Minden-Lübbecke. Auf rund 5000ha beschäftigt sich die Biologische Station mit der Planung und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, der Pflege und Bewirtschaftung der Gebiete sowie wissenschaftlichen Begleituntersuchungen. Daneben spielen auch Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung eine wichtige Rolle. Angeboten werden Vorträge, Seminare, Exkursionen sowie spezielle Veranstaltungen für Kindergruppen, Schulklassen und andere Besuchergruppen.

Auch Sie können helfen

Machen Sie mit bei den vielfältigen Aufgaben der Biologischen Station. Zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und unter Anleitung oder mit Hilfestellung unserer hauptamtlichen Kräfte können Sie interessante und wichtige Arbeiten im Naturschutz übernehmen. Oder unterstützen Sie uns finanziell als Fördermitglied oder durch eine Geldspende.

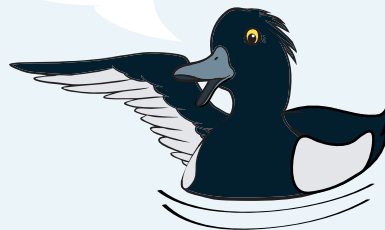
Biologische Station Minden-Lübbecke e. V.

Nordholz 5
32425 Minden

Tel. 05704 167768-0
Fax 05704 167768-8

info@biostation-ml.de
www.biostation-ml.de

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!



Rundweg Lahde



Kormoran; Foto: Wolfgang Lorenz



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Den Flyer und weiteres kostenloses Info-Material zum Download finden Sie unter: www.weseraue.de



Der Rundweg Lahde

Der Rundweg durch die Lahder Marsch lädt mit einer Gesamtlänge von max. 4,1 km zu einem ausgiebigen, gemütlichen Spaziergang ein. Er ist auf voller Länge als Rundweg markiert, befestigt und gut begehbar. Es bieten sich zwei Touren an:

Tour A

geschlossene Runde von 1,7 km, ca. 30 min Laufzeit, ohne Steigungen und rollstuhlgeeignet.

Tour B

Weg aus dem Ort und die Gewässer umrundend, 4,1 km, ca. 1,5 Stunden Laufzeit, geringe Steigungen, rollstuhlgeeignet.



Der Rundweg führt entlang einer abwechslungsreichen Route an verschiedenen **durch Kiesabbau entstandenen Seen** vorbei und mit Tour B auch in den Bereich einer überwiegend ackerbaulich geprägten, alten **Flussterrasse der Weser**. Er ermöglicht einen Einblick in die Vogelwelt, die sich auf den Kiesgewässern tummelt.

In der Ackerlandschaft im Süden können im Herbst und Winter oft **zahlreiche nordische Gänse und Schwäne** beobachtet werden, die die Wintersaaten als Futterquelle nutzen. Anschauliche Tafeln informieren entlang des Weges über Besonderheiten und laden den Spaziergänger zum Knobeln und Raten ein.

Eine vielfältige Vogelwelt

Im Norden quert der Rundweg die feuchte Niederung des Flüsschens „Bückeburger Aue“. Das von Baumreihen und Grünland gesäumte Gewässer verläuft hier dicht am Ortsrand von Lahde. Im Kernbereich der Lahder Marsch ist durch intensiven Kiesabbau eine Seenlandschaft entstanden. Die Gewässerufer werden mittlerweile von Ufergehölzen, teilweise auch von gut ausgebildeten Röhrichten eingefasst.

Kartenübersicht Rundweg Lahde



- Acker
- Grünland
- Brachfläche
- Wald, Gehölz
- Siedlungsgebiet
- Gewässer
- Grenze Vogelschutzgebiet
- Rundweg
- Weg/Straße
- Rastplatz
- Informationsmaterial
- Beobachtungshütte
- Parkmöglichkeit
- Badesee
- Campingplatz
- Sehenswürdigkeit

Das Betreten dieses Rundweges geschieht auf eigene Gefahr.



Foto: Stefan Ott

Der Teichrohrsänger



Foto: Hans Glader

Die Rohrweihe

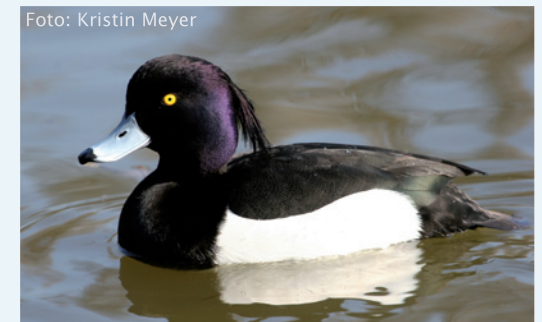
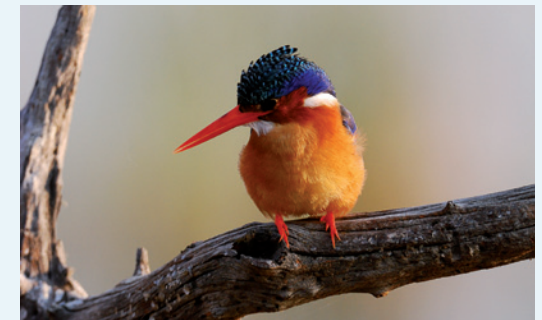


Foto: Kristin Meyer

Die Reiherente



Der Eisvogel